

Was machen wir?

Wir sammeln und bewahren Fotos, Geschichten – schriftlich oder mündlich – und historische Schriftstücke, die die Geschichte und Entwicklung Gröpelingens zeigen

Auf Anfrage steht ihnen das Archiv der Geschichtswerkstatt Gröpelingen im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ offen

Wir veranstalten Abende zu besonderen geschichtlichen Ereignissen, Werkstattgespräche und schauen uns Fotos an.

Mehrmals im Jahr erzählen wir auf Rundgängen vor Ort, was dort einmal war



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie Mitglied in unserem Verein werden?

Einen Antrag auf Mitgliedschaft erhalten Sie bei uns oder im Internet

www.geschichtswerkstatt-groepelingen-bremen.de

Gesponsert von

brüggemann
Buchbinderei und Druckerei



Geschichtswerkstatt Gröpelingen e.V.
c/o Nachbarschaftshaus
„Helene Kaisen“

Beim Ohlenhof 10
28239 Bremen

Info@geschichtswerkstatt-groepelingen-bremen.de

Gröpelingen

Das Dorf Gröpelingen war im Mittelalter Wohnsitz der Adelsfamilie von Gröpelingen.

Zum 1. April 1902 wurde Gröpelingen an die Stadtgemeinde Bremen angeschlossen. Aus dem ländlichen Dorf wurde schnell ein moderner Stadtteil im Bremer Westen.



1903 / 1905 zog die Werft AG „Weser“ an das Gröpelinger Weserufer. Viele Betriebe siedelten im Hafengebiet. Bis 1983 war die Werft der wichtigste Arbeitgeber in unserem Stadtteil.



Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“



Die alte Schule an der Straße Beim Ohlenhof wurde im zweiten Weltkrieg durch Bomben zerstört. Auf diesem Gelände öffnet 1952 das Nachbarschaftshaus. Nach seinem Vorbild entstanden in den 1970er Jahren weitere Bürgerhäuser in Bremen.

Seit 2018 befindet sich das Archiv der Geschichtswerkstatt Gröpelingen e.V. im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“, Beim Ohlenhof 10, 28239 Bremen.

Unser Verein

Ausgehend von fast 1000 Fotos, die Henning Rethfeld, Pastor an der Andreaskirche in Gröpelingen, gesammelt hatte, erweiterte die Geschichtsgruppe im Kulturladen Halmerweg die Sammlung. Sie veranstaltete Diaabende, Rundgänge und Ausstellungen.

Nachdem die staatlichen Zuschüsse 1997 gestrichen wurden musste der Kulturladen schließen. Nur die Geschichtsgruppe der Kulturinitiative Gröpelingen e.V. setzte ihre Arbeit fort. 2002 wurde der Verein in **GESCHICHTSWERKSTATT GRÖPELINGEN e.V.** umbenannt.

